

Telefon: +49 211 881-4449
Fax: +49 211 881-774449
Mobil: +49 151 40226502
E-Mail: thilo.sagermann@sms-group.com
Thilo Sagermann

PRESSE-INFORMATION

11. September 2018, Düsseldorf

Automobile der Zukunft, mit Aluminiumprodukten aus Tirol

Thöni bestellt bei der SMS group eine 55-MN-Aluminium-Strangpresslinie

Die in Telfs, Österreich, ansässige Thöni Gruppe hat bei der SMS group (www.sms-group.com) eine Strangpresslinie für Aluminium bestellt. Die in die Linie integrierte 55-MN-Frontlader-Strangpresse wird Blöcke mit einem maximalen Durchmesser von 12 Zoll (304,8 mm) und einer maximalen Länge von 1.600 Millimetern verarbeiten. Dies ist bereits die fünfte bei Thöni installierte Strangpresse aus dem Hause SMS. Die Strangpresslinie wird in einem neuen Werk am neu erschlossenen Standort Pfaffenhofen aufgebaut. Die Linie wird zur Produktion von Profilen aus Aluminium und Aluminiumlegierungen unter anderem für den Automobilmarkt eingesetzt.

“Ab Ende 2019 werden wir auf der neuen Anlage rund 8.000 Tonnen pro Jahr hochwertiger Aluminiumprofile für die europäische Automobilindustrie produzieren. Diese werden wir durch weitere Bearbeitung einbaufertig veredeln“, sagt Helmut Thöni, CEO und Gesellschafter der Thöni Gruppe.

Um ihren anspruchsvollen Kundenkreis zu bedienen, hat die Thöni Gruppe in modernste Strangpress-Technologien investiert. Die Blockerwärmung geschieht mittels eines patentierten Induktionsofens, einer Kombination aus Induktionsöfen von IAS, einem

Tochterunternehmen der SMS group, und Gasofen von Extrutec GmbH. Aluminiumstangen werden in einem Stangenlager gespeichert, bevor sie im Inlineofen auf etwa 480 Grad Celsius erwärmt und dann auf eine maximale Länge von 1.600 Millimeter gesägt und zum Blocklader transportiert werden.

Die 55-MN-Frontlader-Strangpresse ist nach dem neuesten Design der SMS group gebaut und verfügt über hochpräzise Linearführungen aller beweglichen Hauptteile, Servoantriebstechnologie für alle Hilfsfunktionen, das bewährte EcoDraulic-Konzept zur Reduktion des Energieverbrauchs. Darüber hinaus verfügt die Presse über eine modulare Prozesssteuerung. Ein Teil davon ist CADEX/3 (Computer Aided Direct Extrusion) zum isothermen und isobaren Pressen. Das Technologiepaket MIDIS (Management Information Diagnostic Indication System) ermöglicht die Verwaltung aller produktrelevanten Daten. Ein in die Steuerung integriertes IBA Mess- und Analyssystem bietet die Möglichkeit einer Ferndiagnose.

Direkt im Anschluss an die Strangpresse wird ein hochmoderner Auslauf von OMAV, einem weiteren Unternehmen, an dem die SMS group beteiligt ist, installiert. Zwei Hochleistungskühlanlagen kühlen mittels Wasserspray und Luft die gepressten Aluminiumprofile in kürzester Zeit von Austrittstemperatur im Bereich von 520 Grad Celsius auf etwa 100 Grad Celsius ab. Die besondere Herausforderung hierbei ist eine produktabhängige Einstellung der Kühlung, hierbei werden die jeweils benötigten Abkühlraten ohne ein Verziehen der Profile erreicht. Sämtliche Kühlparameter werden von MIDIS aufgezeichnet und verwaltet. Hiermit ist gewährleistet, dass auch für Folgeaufträge identische Materialeigenschaften wie zum Beispiel Festigkeiten reproduziert werden können – ein Muss für die Automobilindustrie. Ein Doppelpuller, eine fliegende Säge, ein Strecker, eine Fertigsäge und ein Automatiksystem vervollständigen das Auslaufsystem.

„Mit der modernen Strangpresslinie von SMS group stellen wir die Weichen für den steigenden Bedarf an Aluminiumkomponenten. Das neue Werk haben wir direkt für eine mögliche Erweiterung durch zusätzliche Strangpresslinien konzipiert.“ ergänzt Helmut Thöni.

Die Inbetriebnahme ist für den Sommer 2019 geplant. Der erste Block soll am 15 Juli 2019 gepresst werden.

(59 Zeilen à max. 65 Zeichen)



Das neue Thöni-Werk in Pfaffenhofen, wo die neue Strangpresse von SMS group installiert wird.

Die SMS group ist eine Gruppe von international tätigen Unternehmen des Anlagen- und Maschinenbaus für die Stahl- und NE-Metallindustrie. Rund 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschaften weltweit einen Umsatz von ca. 3 Mrd. EUR. Alleineigentümer der Holding SMS GmbH ist die Familie Weiss Stiftung.